



**ASB Seniorenpflegeheim „Am Anger“  
Am Wasserwerk 1 C-D, 16767 Leegebruch**

**Informationsunterlagen**



Beratung für Interessenten: Frau Zillgitt  
Telefon: 03304-208-0  
E-Mail: [pflgeheim-leegebruch@asb-ohv.de](mailto:pflgeheim-leegebruch@asb-ohv.de)  
Sprechzeiten: Montag - Freitag 9:00 – 14:00 Uhr

---

**Träger:**

ASB Kreisverband Oberhavel e.V.  
Robert-Koch-Platz 21a, 16767 Leegebruch  
Telefon 03304-206754

**ASB Seniorenpflegeheim „Am Anger“:**

Einrichtungsleitung: Herr Hagemann      Telefon: 03304-206-754  
Pflegedienstleitung: Herr Koch      Telefon: 03304-208-107  
Fax: 03304-208-104  
Email: [pflgeheim-leegebruch@asb-ohv.de](mailto:pflgeheim-leegebruch@asb-ohv.de)

## Informationen zu unserer Einrichtung

Unsere vollstationäre Einrichtung ist 2004 zentral in Leegebruch eröffnet worden und bietet Platz für 32 pflegebedürftige Personen in 28 Einzel- und 2 Doppelzimmern.

Die Pflegeplätze sind auf 2 Etagen verteilt.

Jeder Wohnbereich verfügt über einen Gemeinschaftsraum, der sowohl zur Einnahme der Mahlzeiten als auch zur Tagesgestaltung genutzt werden kann. Darüber hinaus laden eine Terrasse und ein Balkon zum Verweilen und zur Begegnung ein.

Alle Bereiche sind behindertenfreundlich konzipiert und bieten einen ansprechenden Platz zum Leben und Wohnen.

Unser Haus verfügt über ein Pflegebad, das mit Hubbadewanne und Liften ausgestattet ist.

Die Grundausstattung unserer Bewohnerzimmer entnehmen Sie bitte dem Leistungsverzeichnis. In jedem Zimmer ist eine barrierefreie Nasszelle mit WC und Dusche integriert. Entsprechend den individuellen Wünschen kann die Zimmerausstattung mit eigenen, liebevoll gewählten Möbelstücken ergänzt werden.

Im Dachgeschoss unseres Hauses befindet sich ein Mehrzweckraum, der für Veranstaltungen im Jahresverlauf genutzt wird.

Weiterhin verfügt unsere Einrichtung über eine Verteilerküche, Wäscherei sowie Haustechnik.

Auf unserem Grundstück befindet sich ein großzügiger Innenhof, der zum Spaziergehen, Ausruhen und Verweilen einlädt.

Besuch kann jederzeit empfangen werden.

### **Bitte beachten Sie weiterhin!**

Der/die Interessent/in sollte:

- einen Pflegegrad zwischen 2 und 5 haben
- entsprechend der Fördervoraussetzung einen Wohnsitz im Landkreis Oberhavel oder im Land Brandenburg haben

## Leistungsverzeichnis

### Im Tagessatz enthalten:

#### Allgemeine Pflege

- Beratung zur Erhaltung u. Wiedererlangung von Fähigkeiten
- Hilfestellungen und Pflegeleistungen laut Pflegekasse bei Aktivitäten des täglichen Lebens im Rahmen von Körperpflege, Mobilität, Ernährung
- Pflegebereitschaft rund um die Uhr
- Dokumentation aller erbrachten Leistungen
- Kooperation mit Pflegekasse, Medizinischem Dienst, Hausarzt, Krankenhaus, Rehabilitationseinrichtung, Therapeut
- Kooperation mit Angehörigen, Bevollmächtigten und Betreuern

#### Spezielle Pflege

- Auf Veranlassung und unter Verantwortung des zuständigen Hausarztes des Bewohners werden medizinisch-pflegerische Leistungen (medizinische Behandlungspflege) im Rahmen der Leistungspflicht nach SGB XI erbracht (z.B. Verbandswechsel, Medikamentenversorgung)

#### Psycho-sozialer Dienst

- Angebote zur Begegnung und Kommunikation
- Gruppenangebote kultureller, musischer, sportlicher und geselliger Art
- Einzelangebote im Rahmen der psycho-sozialen Begleitung
- Allgemeine Beratung des Gastes und Angehörigen

#### Unterkunft

- Wohnraumausstattung mit:  
Haus-Notrufanlage fest installiert, Kleiderschrank, Sideboard, Tisch, Stuhl, Pflegebett, Nachtschrank, Stehlampe/Bettlampe
- Bad (WC und Dusche)
- Aufenthalts- und Speiseraum im Wohnbereich
- Fest- und Feierraum
- Telefonanschlussmöglichkeit (kostenpflichtig)
- TV – Kabelanschlussmöglichkeit (kostenpflichtig)
- Aufzug
- Schrankschlüssel auf Wunsch
- Grünanlage

### Küche

- Tägliches Mahlzeiten- und Getränkeangebot (Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Abendessen, Zwischenmahlzeit, Getränke in Form von Wasser und Saft zur Deckung des Flüssigkeitsbedarfs)

### Haustechnik

- Funktion der Haus- und Betriebstechnik
- Reparatur des ASB-eigenen Mobiliars und ASB-eigener Geräte im Wohnraum
- Instandhaltung des Gebäudes
- Pflege der Außenanlage
- Müllentsorgung

### Hauswirtschaft

- Jahreszeitliche und wohnliche Gestaltung des Hauses
- Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten
- Raumpflege, Fensterreinigung, Grundreinigung
- Wäscheüberlassung (Bettwäsche, Handtücher); inklusive Wäschepflege
- Wäschepflege der persönlichen Bekleidung
- Wäschezeichen anfertigen und einnähen
- Pflege ASB-Wäsche

### Verwaltung

- Kostenberechnung bzgl. des Leistungsempfängers mit der Pflegekasse und anderen Kostenträgern
- Beratung des Bewohners und Angehörigen in Fragen der Kostenabrechnung sowie bzgl. Ämtern und Behörden
- Aufbewahrung der elektronischen Gesundheitskarte und Weiterleitung an den Arzt (läuft über die Pflegekräfte in den Wohnbereichen)

### Zusätzliche Berechnung

- Frisör und Fußpflege – siehe Aushang
- TV-Kabelnutzung – 5,- € pro Monat
- Telefonanschluss – 2,05€ Grundgebühr zzgl. Gesprächskosten in Mobilfunknetze oder zu Sonderrufnummern
- Kosten bei Verlust diverser Schrankschlüssel – 30,- €

### Kosten/ Pflegesätze (€) 2026

Pflege-grad	E n t g e l t		Anteil Pflegekasse	Eigenanteil
	täglich	monatlich		
2	151,63	4.612,58	805,00	3.807,58
3	168,53	5.126,68	1.319,00	3.807,68
4	186,15	5.662,68	1855,00	3.807,68
5	194,07	5.903,61	2.096,00	3.807,61

Darin enthalten sind nachfolgende Leistungen:

- Pflegeleistung gemäß Pflegegrad (Grundpflege)
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Notruf rund um die Uhr
- Vollverpflegung
- Wohnraum
- Strom-, Wasser-, Heizkosten
- Müllentsorgung
- Reinigung des Zimmers sowie sanitären Anlagen
- Wäscheüberlassung Bettwäsche und Handtücher
- Waschen der persönlichen Wäsche
- Nutzung der Gemeinschaftsräume
- Interne Veranstaltungen

Die Pflegekasse zahlt – abhängig von der Aufenthaltsdauer – einen Leistungszuschlag nach §43c SGB XI, der den Eigenanteil reduziert.

Der Antrag auf Heimaufnahme ist für Sie unverbindlich und kann jederzeit zurückgenommen werden.

Erst mit Abschluss des Heimvertrages entsteht das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und der vollstationären Einrichtung.

Bitte bringen Sie zum Informationsgespräch haus-/fachärztliche Unterlagen bezüglich der Diagnosen, Wunden und den Medikamentenplan zur Einsicht mit.

## Checkliste zum Einzug

### 4 Werkstage vor dem Einzug

- Anmeldeformular
- Aktueller ärztlicher Fragebogen vom behandelnden Arzt - nicht älter als 4 Wochen
- Alternativ: letzter Krankenhausbericht / Überleitungsbogen
- Aktueller Medikamentenplan
- Kopie Personalausweis oder Befreiung von der Ausweispflicht
- Kopie elektronische Gesundheitskarte und, wenn vorhanden, Kopie Zuzahlungsbefreiung
- Kopie Rentenbescheid
- Bescheid Ihrer zuständigen Pflegekasse über die Zuordnung zu einem Pflegegrad
- Kopie Vollmacht, Betreuerausweis, Patientenverfügung

### Am Tag des Einzuges

- Heimvertrag; ausgefüllt und unterschrieben
- Bekleidung, Hygieneartikel
- Elektronische Gesundheitskarte
- Befreiung von der Zuzahlung, Schwerbehindertenausweis, Schrittmacherausweis, Allergiepass, Impfausweis, Bonusheft Zahnarzt ....
- Medikamente
- Alle benötigten Hilfsmittel
- Gewünschtes Bestattungsinstitut